Der Tannusbote ericheint tăglid) anfter an Conn- u. Telertagen.

s. IRis

野丁的

12 21

icht

uten

15.

gen.

ert.

ons

non

bi-

ben

und

erm

pen

the for

post.

cmie

an b

ner

ner

5 4.

HHH

(252)

Es.

TIEL

flein

Bezugspreis

er Bab Somburg p. d. Bobe einschlieflich Bringerlobn Mik 2.90 burd bie Boit bezogen (ohne Beftellgebühr) Mit. 2.65 im Bierteljahr.

Wochenkarten: 20 Big.

Einzelnummern: neue 5 Big., - altere 10 Big.



3m Ungeigenteil koftet bie filnigefpaltene Rorpusgeile 15 Big., im Reklameteil bie Rleinzeile 30 %fg. - Bei Ungeigen von auswärts koftet Die fünigefpaltene Rorpuszeile 30 Big., im Reklameteil Die Meinzeilt 40 Big. - Rabatt bei öfteren Wieberholungen. -Daueranzeigen im Wohnungsangeiger made Abereinkumft.

Bejdaftsftelle

Mubenitrage 1. Fernipredjer 9. Bojlichenhouts Ro. 8974. Frankfurt am Main.

## Tagebuch des dritten Jahres Des Weltfrieges.

August 21.

Das gleiche Rampibilo wie am Bortage. Meiterte feindliche Angriffe an ber Gomme, Btochob und in ber Bukowing, In ber sezebonischen Front ichreitet bie am 19. monnene bulgarische Offenfine fiegreich por, m ber Struma erleiben bie Frangofen eine mpfinbliche Rieberlage und geben 200 Geengene ab.

## Spanien.

Die wirticaftliche und politifche Lage.

Bon einem genauen Renner ber fpanischen berhaltniffe wird uns berichtet:

In legter Beit bringen bie miberfprechenb. m Gerüchte über Spanien gu uns berüber. Sabrend einerfeits Die Rachrichten über Areiterunruhen und revolutionäre Umtriebe mehren, wird von ber anderen Geite bemuptet, daß feinerlei Grund gu Befürchmgen porliege, bag Spanien weiter benn t von einem Umfturg, geschweige benn von inem Eingreifen in ben Krieg entfernt fei.

Selbstverftanblich ift auch Spanien, wie des Band ber Erbe, von ben Folgen bes Rriegs nicht unberührt geblieben, Allgem. ift dic Steigerung ber Lebensmittelpreife einmieten, die nicht immer mit ben Lobnver-Altniffen Schritt gehalten hat. Es ift barum nicht zu verwundern, wenn ber fpanische Arbeiter fich fein Recht auf feine Beife gu perteffen sucht, und gewissenlose Demagogen, Seleppentrager und Bortführer ber Entente, haben biefe allgemeine Bufriebenheit susgenuht, um Propaganda gegen Deutschand zu treiben. - Andererfeits barf aber icht vergeffen werben, bag immer noch brilice Ranonen auf Gibraltar fteben, baß feit bet Marotfofrifis in Spanien ftarte Berftimtung gegen Franfreich herricht, und bag Epanien bie freundichaftliche Saltung, Ceutichlande im fpanifc-amerifanifchen liege noch in dankbarer Erinnerung halt.

3m allgemeinen gewinnt man ben Einbrud, wenn man beutzutage burch Spanien vift, daß es diesem Lande noch recht gut geht. Barcelona, zum Beifpiel, von bem aus in lette aufrührerifde Bewegung ausging, Milebt die Maffe ber Bevolferung aus retfin Sandlern und Raufleuten, Die feiner-Intereffe baran haben, bie friedliche ibnung ber Dinge umgufturgen. Anbers in ellencia. Malencia hat non feber als ber erb allen Aufruhrs gegolten. Es ift weit hr als Barcelona pon auswärtigen San-Sbeziehungen abhangig, und ba biefe burch Rrieg ftart unterbunden find, ift es nut atürlich, daß Ausstände und Krawalle statt-Munben baben, Allein felbit bier berricht Acmein bie Auffaffung, bag bie Lage ber Wige feineswege eine Revolution rechtferfe. Richt felten hort man babei ben Binels auf Portugal, wo ber Wechsel in ber telerungsform alles, nur nicht eine Beffe-Der wirtschaftlichen und politischen Buande gur Julge gehabt hat.

Tatlache ift, daß gang Rordfpanien, inselondere Katalonien, fich eines anferordent-Den Mobiftandes erfreut. Mit Franfreich Beht von attersber ein ichwunghafter Sanber fich beute mo bie Regierung ben Port gemiffer Artifel verboten bat, gu em Schleichhanbel entwidelt hat. Klar ift erbei, baf ber Gewinn gunachft noch in nielne Tajden flieft und bag es noch geume BeBit bauern wird, bis er weiteren teifen ju gute tommen fann.

Allein ber Spanier ift im allgemeinen bebliebend, und hat unter ben Rampfen Birren be verfloffenen Jahrhunderts au viel zu leiben gehabt, um eine Bie- Ion zeichnete fich befonbers aus. Mehr als raumte ber Geind vorgeftern norblich von

betholung magen gu wollen. Die 3ahl ber Interventioniften ift flein. Die große Daffe ber Land- und Ruftenbevölferung fummert fich wenig um bas, was in ber großen Welt braugen geschieht, mabrend in ber Rirche und im Beer jum Teil recht ftarte beutiche Soms pathieen berrichen.

Mederoles muß noch mit einen anderen, had it wichtigen Fafter gerempet merben, nämlich mit ber großen Beliebtheit, beren fich Konig Alfone erfreut Alle Bewegungen, Die in letter Beit bas Land in Unruhe verfegen, richten fich in erfter Linie gegen bie Regierung riemale aber gegen die Perion des Ronige Bohl herricht in weiten Rreifen ber Bunich, die ichreienden Migftanbe in ber Berwaltung ju befeitigen, allein man will bagu feine Gewaltmittel verwenden. Alles foll auf friedlicher Weife gelcheben. Sierbei wird aller Boraussicht nach, wie bas ichon früher geschehen ift, ber Ronig eine Bermittlerrolle einehmen, um nach Möglichfeit ben Münichen aller Barteien gerecht gu merben. Bebenfalls gilt König Alfons allerorten als gerecht und freiheitliebend, ber allen rud. fcrittlichen Glementen jum Trop eine Reform, we fie notwendig ift, gu forbern fucht. Es ift barum auch nicht anzunehmen, bag bie Bühlereien ber Entente von Erfolg begleitet fein werben. So lange König Alfons an feiner Reutralitätspolitit fefthält und bas Land por ben Schreden eines Krieges ju bemahren fucht, darf er verfichert fein, bie Maffe feines Bolfes binter fich ju haben.

# Die letten Kriegsberichte.

Großes Sauptquartier, 20. Mug. (WB.)

Beftlicher Kriegsichauplag. heeresgruppe Kronpring Rupprecht.

Muf bem flanbrifden Schlachtfelbe blieb nach bem Scheitern ber englischen Fruhangriffe füdlich von Langemard ber Feuerfampf an Starte erheblich gegen bie Bortage gurud.

3m Artois mar bie Artiflerietätigfeit nur nordwestlich von Bens ftarf. Mehrfach wurben englische Erfundungsabeilungen gurudgewiefen.

heeresgruppe Deutscher Kronpring.

Die Schlacht vor Berbun bat beute fruh auf beiben Maas-Ufern vom Balbe von Avocourt bis jum Caurières-Walbe (23 Km.) mit ftarfen Angriffen ber Frangofen be-

Der Artifferiefampf bauerte tagefiber und bie Racht hindurch ununterbrochen in außerfter Seftigfeit an; beute Morgen ging ftarfftem Trommelfeuer ein Angriff ber Infan-

Die Frangofen bejetten fampflos ben Ia-Ion-Ruden öftlich ber Daas, ber feit Darg diefes Jahres als Berteidigungslinie aufgegeben und nur durch Boften befest mar. Diefe find im Laufe bes gestrigen Tages planmagig und obne Störung gurudgenommen worben.

Un allen übrigen Stellen ber breiten Schlachtfront ift ber Rampf in vollem Gange.

16 feinbliche Alugzeuge und 4 Geffelballone find geftern jum Abfturg gebracht worben. Leutnant Contermann ichof brei Geffelballone und ein Fluggeug ab und erhohte bamit bie 3ahl feiner Luftflege auf 34 Offigiersftellvertreter Miller blieb jum 23. und 24. Male Sieger im Quftfampf.

Deftlicher Kriegsichauplak. Front des Generalfeldmaricalls Bring Leopold von Banern. Richts Reues.

Front bes Generaloberft Erzherzog Joseph. Deutsche und öfterreichisch-ungarifche Truppen warfen in fraftvollem Anfturm beiberfeits bes Ditog-Tales bie gaben Biberftanb leiftenden Rumanen gegen bas Trotustal gurud. Ein murttembergifches Gebirgs-Batail

1500 Gefangene und 30 Majdinengewehre find eingebracht worben.

heeresgruppe bes Generalfeldmaricalls von Madenfen.

Auf bem westlichen Gereth-Ufer entipannen fich am Bahnhof Marafefti beftige Rämpfe, bei benen mehr als 2200 Gefangene in unferer Sand blieben. Gublich ber Rimnic-Mundung icheiterten ftarfe ruffifche Ungriffe por unferen Stellungen.

Magebonifche Front.

Die Lage ift unveranbert.

Der Erfte Generalquartiermeifter: Qubenborff.

Berlin, 20. Mug., abends. (28%. Amtlich.) Die Schlacht por Berbun fteht für uns gunftig. Auf bem westlichen Maasufer brang ber Zeind nur im Avocourt-Balbe und am Toten Mann in unfere Abwehrzone ein, fonft murben feine mieberholten Sturmüberall abgeschlagen.

Deftlich ber Maas ift ber Gegner por unferer Rampiftellung burchweg abgewiesen ober im Gegenitog gurudgeworfen worben.

Rudfichtelofer Maffeneinfat ber Infanterie auf mehr als 20 Am. Front gegen unfere fampfträftige Abmehr toftete die Frangofen Schwerfte Berlufte.

Sonft im Beften und Diten feine großen Kampihandlungen.

Wien, 20. Mug. (28B.) Amtlich wird ver-Iautbart:

Deftlicher Kriegsichauplag.

Bei Marifesti brachten beutsche Truppen in beftigem Rampfe über 2200 Gefangene ein. Bei Grofesch am Ditog und westlich von Ocna wurden Ruffen und Anmanen burch öfterreichisch-ungarische und beutsche Truppen erneut geworfen. Weiter norblich feine befonderen Greigniffe.

Italienifder Kriegsichauplag.

Unfere tapfere Riongo-Armee fand geftern wieber in erbittertem Ringen gegen einen an Bahl meit überlegenen Feind. Der Erfolg bes Tages war unfer. Bahrend fich ber Wegner zwischen Tolmein und bem Arn mit einzelnen Teilvorftogen begnügte, brandeten abwärts von Augga bis an die Meeresfüfte bie Sturmmllen italienifcher Daffenangriffe gegen unfere Stellungen. Dberhalb Canale gelangten, von ftarffter Artilleries wirfung unterftugt, die Italiener bis auf die Sobe vom Brh. Dort warfen fich bem Zeinde bie Egerlander Selben entgegen und brangten ihn an den Sang guriid. Bei Defola und Bobice, auf bem Monte Canto und bem Monte Gabriele, im Sugellande öftlich und füblich von Gora Graufe wurde mit größ-ter Erbitterung bie Gaba, ohne bag es ben ter Erbitterung it Graufen, ohne daß es ben Italienern ge urrenden n Juß breit Boden zu gewinnen. Tillig erfen des Wiener Land-iturms und de inlich nem hier erneut reiche Wegiments Ar-eitete nden hier erneut reiche Gelegenheit, von er oft bewiesenen Kriego tüchtigfeit Beun & abzulegen. 3wifchen Mippach und bei Gaiti Grib zerichellten bie feindlichen Angrie folonnen an bem eifernen Miberftand bemdefter alpenlänbifder Goutgenregimenter, Krainer Gebirgsichuten bedten hier Seimatsboben. Auf ber Karfthochflache tobte bie Schlacht mit großer Seftigfeit. Wog fübweitlich von Coftantevica noch ber Rampf im 3mifchengelanbe ber erften Stellung bin und ber, fo ift fonft fiberall bet Feind vollends fiber bie porberfte Linie gurudgeworfen.

Der 19. August brachte uns liber 3000 Gefangene ein. Die blutigen Berlufte ber 3taliener find groß.

Feindliche Monitore beichoffen bie offene Stadt Trieft. Es murben mehrere Ginmobner getotet.

Muf ber Sochfläche ber Gieben Gemeinben, wo bie Italiener im Juni ichwere, aber ergebnislofe Angeitfe unternommen haben, Minago in 15 Sim. Breite feine auf italieni. idem Boben befindlichen Stellungen. Geftern wich er aus bem Gulgauer Tal gurild. Balfan-Kriegsichauplat.

Maperarbert.

Der Chef bes Generalftabes.

Bien, 20, Mug. (209.) Aus bem Kriegepreffequartier wird gemelbet: 20. August abends: Die 11. 3fongoichlacht dauert mit unverminderter Seftigfeit an. Bejonbers wird bei Birt und fudweltlich Coltanievica gefampft Bisheriger Berlauf gut.

dis ...

## Bon den Fronten.

Berlin, 20. Mug. (288.) In ber flanbriichen Front murbe in ber Racht vom 18. gum 19. Anguft eine an ber Bahn Dirmuiben porftokenbe ftarte feinbliche Patrouille gurudgewiesen. Die Unfrigen brachten im Rachftog belgliche Gefange ein. Weiter füblich bereitete ber Gegner in ben Morgenstunden bes 19. August im Raume gwischen Langemard und St. Julien Angriffe por, die jedoch burch unfer gut liegendes Feuer niebergehalten murben. Pant unferer Artifleriemirfung ermattete bas Teuer ber feindlichen Batterien, bas fich in einzelnen Abichnitten gu größter Seftigfeit Reigerte. Muf Warneton lag ichwerften Teuer. Rorblich ber Srage Armentieres-Lille murben Gefangene eingebracht. Unfere Glieger warfen in ber Racht erhebliche Wiengen von Bomben auf Munitionslager, Bahnhofe und Batterien von Poperinghe und Mpern Towie Munitionslager bei Isberque

Seftiges feindliches Feuer lag pianmagig auf Lens und auf unferen Stellungen nord. lich ber Stabt. Rorblich St. Quentin fanben in ber Wegend von Sonnecourt bet flarferer Artilleriefarigfeit noch örtlich Rampfe um zwei in unferer Stellung vom geftrigen feind. lichen Morgenangriff verbliebenen Englanberneft ftatt Bei einem feindlichen Bombenabmurf auf Bohain murben funf Binisperfonen getotet

An ber Aienefront, wo das Artillerie feuer in ber Gegend von Cerny teilmeife auf. frifchte, ichof einer unferer Alieger brei feindliche Feffe ballone ab, wodurch bie übrigen feindlichen Ballone fich jum raichen Riebergeben veranfagt faben. Ein weiterer Feffel. ballon murbe an ber Argonnenfront abge-Icholien.

Beiberfeit: ber Maas feste am 19. Auguft nach erbitterte: Artifferietatigfeit fur; nach 5 Uhr nachmittags wfitenbftes Trommelfeuer ein. Unfere Batterien antworteten aufs fraftigfie und mit erfennbarem Erfolg. Dem mit großer Erbitterung auch mahrend ber Racht fortgeführten Artifleriefampf, ber fich von 4 Uhr permittags ab abermals jum Trommelfener auf ber gangen Front zwifchen Avoucourt Raug freigerte, folgte 4.40 Uhr auf beiben Maagufern ber gemelbete ftarte frangoffice Angriff. Die Infanterieichlacht ift in vollem Cange.

Un ber Oftiront brachten mir weftlich Bud eine größere Angahl Gefangener aus einem Patrouillenunternehmen gurud. Das ruffifche Reuer verftartte fich bierauf an biefem Arontabichnitt und murbe ebenfo am Abruca und bei Tarnopol lebbafter. Meft. lich Artera im Karpathenvorgelände wurde ein ruffifcher Erfundungsvorstoft blutig que rildgemiefen. Bei bem gemelbeten erfolg. reichen Borftof westlich und öftlich von bem amifchen Trotus und Gufita liegenben Gebirgeftod erlitten die Rumanen außer großer Ginbufe an Gefangenen außerorbentlich Schwere blutige Berlufte.

### Der Geefrieg. 5495 000 Tonnen feit Februar 1917.

811 000 Tonnen im Inli.

Berlin, 30. Aug. (MB. Amtlich.) 3m Monat Sall find an Sanbelsichifferaum ins-

H. C.

Frie

Ien

Rt 0

De:

bet

mur

tent

frit

an i

tätig

Diet

bahı

Billbe

munq

beim

dilb

ton y

Bak

librt.

n al

Die 50

25 ID

Baber

Mb

Bett II

abfest

gefam: S.1 000 Bruttoregiftertonnen burch friegerifche Dagnahmen ber Mittelmächte verfentt worden. Damit und unter Singurechnung ber enachtraglich befannt geworbenen Kriegsverlufte in Sobe von 13 000 Bruttoregiftertonnen find im erften Salbjahr bes uneingeschränften U-Bootfrieges insgefant 5 495 1000 Bruttoregiftertonnen bes pon unferen Seinben nugbaren Sandelsichiffsraums vernichtet worben.

Der Chef des Admiralftabes ber Marine.

### Reue Berfenkungen.

Berlin, 20. Mug. (28B. Amtlich.) Durch unfere U-Boote murben im Atlantifchen Dzean und in ber Rorbfee wiederum 5 Dampfer und 2 Gegter verfentt, barunter ber englifche bewaffnete Dampfer "Rofemound' (3 044 Bruttoregiftertonnen) mit Solg von Archangelet nach Cabir. Die übrigen Damp-fer murben aus ftarfer Sicherung ober aus Geleitzug herausgeichoffen. Giner ber ver-Jenften Segler, eine Biermaftbart, war mit vier Geichüten bemaffnet.

Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine.

# Deutidland.

Der Raifer in Samburg.

Samburg, 20. Mug. 3m Anichluf an bie Befichtigung ber Flotte traf ber Raifer beute pormittag ni Samburg ein. Der Raifer befichigte bie Berft von Blohm u. Bog und bie Bulfanwerft. Gine großere Angahl von Meiftern und Arbeitern murbe durch die Berleihung bes Berbienftfreuges für Kriegshilfe unsgezeichnet. 3m Rathaufe hatte ber Genat ein einfaches Grubftud veranstaltet. Aufgeftellt war im Bürgermeifterfaale eine Rabierung bes Bilbes bes Raifers von Richard B. Abam, Die ber Raifer heute bem Braft. benten bes Genats zum Gefchent machte. Bom Rathaufe aus begab fich ber Raifer nach ber Kriegsfüche in ber Binmenballe. Um 5% Uhr trat ber Raifer Die Rudreife an.

Musichuffigungen im Reichstage.

Berlin, 20. Mug. (IIL) Für morgen Radmittag 2 Uhr ift ber Sauptausichuft bes Reichstages einberufen, in bem wie gemelbet, Reichstangler Dr. Michaelis über bie Ariedensnote bes Papftes fprechen

Beute Radmittag begannen bie Befpredungen zwifden ben Mehrheitsparteien des Reichstages. Die Rationalliberalen, Die poor die Friedensrefoliction nicht mit untergeichneten, aber, wie erinnerlich, eine Erflärung abgegeben haben, die fich inhaltlich mit ben meiften Bunften ber Friebenstefolution beit, haben Ginlabungen gur Teilnahme an ber interfraftionellen Beratung erhalten. In parlamentarifchen Kreifen wird angenommen, bag diefer Ginlabung Folge geleiftet merbe.

Die Mehrheitoparteien und Die Friedensfrage.

Berlin, 21. Mug. (EU.) Un ben interfrattionellen Beiprechungen im Reichstage nahmen außer ben Sozialbemofraten, bem Bentrum und ber Fortidrittlichen Bolfos partei auch Bertreer ber Raionalliberalen teil; allerbings nur als Gafte, ba bie 3: tion erft heute vormittag bie itanbigen Ber-

treter für bie zwijchenparteillichen Beipredungen bestimmen mirb. Bu formellen Beichluffen ift es geftern nicht gefommen, boch einigte man fich dahin, daß fich Bertreter ber Fraftion jum Reichstangler begeben, um mit ibm über bie Erflarungn, Die er abzugeben gebenft, Rudiprache ju nehmen. Es fann als ber Bille ber Frattionen, welche die Frie: bengrejolution unterzeichnet haben, und ber Rationalliberalen, Die fich ihm nunmehr anichliegen merben, bezeichnet merben, in ber politifden Richtung weiterzuichreiten, Die burch die Friedensrejolution getennzeichnet ift, auch in ber Richtung, bag enticheibenbe Schritte in ber Friedensfrage nicht ohne Renntnis bes Reichstages erfolgen burfen.

Die "Morgenpoft" glaubt fagen gu tonnen, bag gerabe in biefem Bunfte bei ben Rejolutionsparteien und bei ben Rationals liberalen feite Entichloffenheit befteht und baß biefe fomohl in ber Befprechung mit bem Reichsfangler wie auch in ben Berhanblangen und Beichluffen bes Sauptausichuffes ihren Musbrud finben wirb.

#### Der Rangler und Die Barteiführer.

Berlin, 21 Mug. (TU.) Der Reichstangler hat bie Parteiführer auf beute vormittag ju fich gebeten. Man nimmt an, bag er fie von ben mefenlichen Leilen feines im geftrigen Bunbesratsausichuffe erftatteten Berichtes in Renninis fegen wird. Db er biefe Musführungen auch im Sauptausichuß geben mirb, icheint noch nicht festzusteben. Der Reichstangler beabiichtigt eine Reife nach Belgien nach Schluß ber Ausschuffthungen anzutreten, ber noch im Laufe biefer Bocherwartet wird.

#### Mus bem Bentrum,

Berlin. 21. Mug. Bie "Germania" meldet, ift geftern anftelle des gum Juftigminifter ernannten Abgeordneten Dr. Gpabn ber Abgeordnete Grober jum Borfigenden ber Bentrumsfraftion bes Reichstages gewählt und beichloffen worden, anftelle Dr. Spahn ben Abgeordneten Gehrenbach gum Borfitzenben des Sauptausichuffes des Reichsta. ges vorzuschlagen.

#### Mus ber nationalliberalen Bartei.

Berlin, 21. Mug. (B. I.) In ber nachften Sigung bes Zentralvoritandes ber nationalliberalen Partet burfte ber bisherige zweite Borfigende Geheimrat Dr. Friedberg nunmehr jum erften Borfigenben bes Bentralvorftanbes gemablt werben, ber Reichstagsabgeordnete Dr. Strefemann an bie bieberige Stelle Des Gebeimrats Dr. Friebberg treten und ber bisberige britte Borfigende Geheirat Bogel feinen Boften beibehalten.

#### Bethmann:Sollweg.

Die Rachricht von ber Heberfiedelung befrüheren Reichstanglers Dr. von Bethmann Sollweg nach Minchen entfpricht nach bem Berl. Tageblatt" nicht ben Tatfachen. 28 gleichzeitig gemelbet mirb, hat Ronig Lubwig herrn von Behmann-hollweg eingelaben, in biefem Berbit in einem feiner Reviere zu jagen.

#### Die Jagdftaffel Richthofen. Der 200. Sieg.

Berlin, 21. Mug. (2898.) Der 17. Mug. ift gu einem Chrentag in ber Gefchichte unferer Jagbflieger geworben Un biefem Tage hat die ehemals von Rittmeifter Freiherr von Richthofen, jest von Leutnant Bolff geführe Jagdstaffel Rr. 11 bas 200. feindliche Fluggeng abgeichoffen Davon erbeutete fte 121 Fluggeuge und 196 Mafchinengewehre. Das 197. murbe von Leutnant Groos als fein 5. abgeichoffen. Es war einer ber vielgepriefenen englifchen Dreibeder. Das 198. war das 5. des Leutnants Mohnide, ein von un feren Gegnern als beftes gegenwärtig vorhandenes Flugzeug gerühmtes PS. Spad, das 199. wurde wieder von Leutnant Groos befiegt und war abermals ein Dreibeder, das 200 Fluggeug endlich, ein Copwith-3wetfiger, murbe von Leutnant von ber Often aus einem Geschwader 12 englischer Gluggeuge berausgeschoffen. Geit bie Sagbftaffel Rr. 11 im Serbst 1916 aufgestellt murbe, hat fie in beifpiellos ichneller Folge Gieg an Gieg gereiht. Der Weift Boldes lebt in ihrem Subrer und durch ihn in jebem ihrer Angehörigen. Riele unferer Beften haben in biefer Staffel gefampft: Almenrober, Scha. fer, Wolff, Arhr. Lohiar von Richthofen, Arefft und Geftner gehörten zu ihr. Manchen von ihnen bedt ber grune Rafen, feinen Ueberlebenden hat der Tod geschredt, und unausloichlich brennt in febem ber Bille gum Siege.

### ungarn.

Beferle ungarifder Dlinifterprafibent.

Budapeit, 20 Mug. (MB.) Micrander Beferle murbe Dom Ronig gum Minifterprafidenten ernannt und leiftete beute nachmittag in ber Diener Sofburg ben Gib.

# holland.

Bombenabmurf.

Amiterbam, 20. Mug. (28B.) Die nieberlandifche Telegraphen-Agenur melbet, bag ein Aluggeug unbefannter Rationalitat am Comstag fruh in ber Gegend bes Dorfes Goebereebe auf ber hollanbifchen Infel gleiden Ramens fechs Bomben abgeworfen hat. Es murbe fein Schaben von Bebeutung angerichtet. Man glaubt, bag in ber Rabe ein Luftfampf ftattgefunben bat. Die Ungelegenbeit wird untersucht.

#### America.

Explosivitofimerte in Die Luft geflogen. Montreal, 20. Mug. (203.) Die Werte in Rigaud in Quebec, Die gur Berftellung von Explosivifen benutt murben, find in die Luft geilogen. Rach ben erften Berichten merben 300 Berfonen permift; in dem benachbarten Dorje Gragon wurden burch bie gewaltige Explofion 40 Saufer gerftort. Die gange Wegend ift von einem bichten Rauch erfüllt.

### Stocholm.

Rotterdam, 20. Aug. (208.) Tferein erflatte einem Betersburger Berichterite ber "Dailn Rems", er glaube, im Gruent gu Llond George nicht, daß die Stodbot-Ronfereng ein Sinbernis für die Bieberhfiellung ber Manneszucht in ber ruffile Armee bilben werbe. Die ruffifche Regierus glaubt bas Gegenteil, bag bie Rampftfich feit ber ruffifden Truppen geftarft min wenn fie wußten, daß die Demofratien it Beftes tun, um jum Frieden ju gelange-Mus ber Saltung ber ruffifden Bertreter . ber Ronfereng werbe beutlich hervorgeber bak alle Berhandlungen nutlos feien, folan bie beutiche Cogialbemofratie nicht mit be beutichen Imperialismus breche.

London, 20. Mug. (2BB.) Reutermelbm In ber Ronfereng bes Bergarbeiterverband pon Grofbritannien, die heute unter Eichluß ber Deffentlichfeit abgehalten wur murbe mit 376 gegen 354 Stimmen beidi fen, ben urfprunglichen Beichluß ber Be arbeiter, Bertreter nach Stodholm gu foid. rüdgängig zu machen.

# Die Sanitnate.

Die Mittelmachte.

Bien, 21. Aug. (III.) Das Bin Frembenblatt ichreibt: Wie verlautet, hat ! Papftnote in biefigen maggebenben Rrei eine fympathifche Aufnahme gefunden. gleichen Standpuntt gegenüber ber nimmt nach ben eingegangenen Melbun bie beutiche Reichsregierung ein. Radi Ach bie ofterreichifch-ungarifche Regien mit ber beutichen ine Ginvernehmen a baben wird, wird die Antwort auf die bes Papftes erfolgen. Diefes bilrfte in al machiter Beit gefchehen.

#### Amerifa.

Berlin, 20. Mug. (Briv.-Tel.) Die 3. a. M." melbet aus Genf: Rach Melbung bes .. Temps" aus Bafbington Brafibent Willon burch ben Staatsfelt Lanfing die Botichafter ber Entente befra welche Untwort ibre Regierungen an ben tifan porbereiten Billon gebenft fic nach gu richten, jebenfalle aber bie Befa gabe bes Minbestmaßes von Zugeftandn an bie Mittelmächte zu verlangen.

#### 3talten.

Lugano, 20. Mug. (TU.) Babrenb 6 nale d'Italia in auffallend gemäßigtem die paftlichen Friedensvorichlage bebar und fie barauf gurudführt, bag bie IR machte gu gemiffen territorialen Bugeft niffen bereit feten und Defterreichellngt Organismus retten fonnten, folgen bie beren itafienischen Blatter ber hochfal ben ablebnenben Tonart ber Ententepn

Der Corriere bella Gera will ben ! bis aufe Meffer und fagt: Unfere find wohl im Banten, fie fteben abet aufrecht; mir mullen folange ftanbba bis ihnen Kraft Mut und Zuperficht gangen find. Andere Blatter halten Entichabigungsanfpruche berEntente auf Der Gecolo verlangt einen Frieden, ! Deutschlaub unmöglich macht, einen Rrieg norgubereiten. Der Offerpatore

Eng Meriun Roman von Johannes Bieganb. (9

Roch einmal zeigte fich Thomas Termon benBufchauern. Dann winfte er bem Borhangbiener, nicht mehr ju öffnen, und bann verließ er, gang bumpf von feinem Erfolg die Szene. Inftinftip, ohne jemand gu fragen, wo Eva war, fuchte er fie, um ihr feinen Dant gu fagen. Endlich fand er fie allein in bem Salbbunfel ber Sinterbuhne fteben. Satte fig ibn erwartet?

Thomas war von feinem Erfolg viel gu beraufcht, als bag er bas gleißende Aufbligen ihrer Mugen fab, als er fam.

Er wollte ihr beibe Sanbe geben. Er wollte ihr etwas Schones fagen. Er permochte beibes nicht. Aber fie lachte, lachte, filbern eine gange Tonleiter herunter. Dann fagte fie nur bas eine Bort: "Gieger"

Er mußte nicht, wie es fam. Er borte nur ihr flingenbes Lachen und fah nur bas Leuchten ihrer bunflen Mugen.

Ploglich ftanb er mit Eva in einer Umarmung, und feine Lippen fuchten und fanben ihren gitternben, blutroten Mund .

D. ihr tiefen Glodenwunder von Apelun.

Sorteft bu ichon einmal alle Gloden bet Stadt die Lüfte burchfubeln, Freudengloden, Siegesgloden, bag bie Denichen unten in ben Stragen ergriffen in einem mehenben Meere bunfel brohnenber Tone geben?

Mlle Gloden von Avelun lauten im Bergen Thomas Terwyns, die hellen und die bunflen, die leifen und bie braufenben .

Es ift Mittag gewesen, es ist Nachmittag geworben; es will Abend werben. Aber Thomas fühlt nicht Zeit noch Raum. Er fitt im

Ronbell feines frühlingsichonen Bartes unb breibt leiner Liebe ju Ena Merlyn.

Die Rhodobendrongebiliche, Die ihn im Rreis umfteben, halten ihre taufend gelben Knofpen fteil ins Licht, und fie find wie taujend festliche Rergen gur Bergensfeier Thomas Termans. Die Ichwargen Droffeln bfipfen nor ihm im Grafe, bliden ihn flug an und möchten bie wachsgelb-Schnäbelchen zu gartlichen Berbeton

Sie feben auf beller Glid-Aber fie was ben Stillen Traup seren Bliden ichein ber Erini

dell. Sie ift ein Da tritt Maria fünfzehn Jahre ichmales, blaffes Din, Rur ihre Mugen find jutten. Sie find feltfam verschletert und rührenfenemie bunfle Rebaugen. Sie ift bie ebe ige, die bem alten Diener Ernft von fe in Enfelfindern geblieben ift.

Sie war icon nachmittags ba, um ben herrn jum Effen gu bitten. Gie magte nicht, ihn in ber Arbeit ju ftoren, benn bas ift ihr ein für allemal verboten.

Scheu fteht Maria auf bem ichmalen Bege. Der herr arbeitet nicht mehr. Er blidt personnen por fich hin.

Maria rührt fich nicht, fie hat ben ftillen herrn fieb, fiber ben Grofpater mandmal in Sorgen ben Ropf ichuttelt.

Bent blidt ber Berr auf. In feinen guten Mugen ift foviel Freundlichfeit.

Run, Maria?"

Das ichmale blaffe Dlabchen wird blutrot. ,Mh. Herr . ."

Sie rührt fich nicht vom Fled.

seines frühlingsschönen Parkes und | "Komm boch zu mir, liebe kleine Maria. | Park in die Woldglut des Connenunterga und gibt weiter Rechenschaft von Bas möchteft du?"

Sie tommt. Scheu, langfam, mit flopfenbem Bergen. Beideiben fest fie fich auf ben Stublrand am Tifch nieber.

"Berr, Sie haben ja nicht gegeffen. hab' alles fo wieber abtragen muffen. Es tut mir leib um beine Dube, Maria". Ach herr, wenns barum mare. Ich hab' ichon gedacht -"

"Was haft bu gedacht?"

Groftvater hat gefagt, - ja Groftvater meint, wenn .. . wenn Gie uns . . würben, Berr. Gie ichlafen ja nicht und effen nicht und fprechen zu niemand und find fo fonderbar . ..

Es flingt fo viel Geele aus bem Munbe bee frühreifen Rinbes.

Thomas nimmt ihre fleine Sand. Gie will fie-ichen gurudgieben und wirb rot und micher blag.

"Ich . . ich war frant . ., ichlimm frant, aber nun . .. nun bin ich auf bem Bege, mir gu helfen, Maria."

Gie fieht ihn till mit ihren berichleierten Mugen an. Er ether fich langfam, fireicht uber ihren Scheiter und lagt:

"Brauchit bich nicht mehr ju jorgen, Da-3d, linbe mich ichen gurent."

Gie antworiete erft nicht. Dann aber fagte fie ftodenb:

36 will Gott bitten, bag er Ihnen hilf und daß Gie nicht mehr traurig find."

..36 will nicht mehr traurig fein, liebe Maria. 3d will an beine guten Worte

Er-ftreichelt ihr leife liber bas bunne, faitanienbraune Saar. Und bann fagt er, mabrend er plottlich fiebt, bag fich ber gange

Ich möchte dir etwas Liebes tun, Maria. Was foll ich bir ichenfen?" Gie fteht, mit ber ichmalen, fleinen

milhfam atmend neben ihm und ftammell Richts, herr . . . Das Schonfte, mi weiß, ift, baß Gie wieber froh find."

Die Abendfonne brenn bunfelrot, wie Geuerabrunft, burch bie Baume hinter Rondell. Die Burpurglut loht und gerff in ben braunen Riefern und webt ein Lichtmärchen in ben Bart.

Thomas blidt Maria gerührt an Abendglorie Stimmt ihn rein und feit und er fagt leife:

Rleine Maria, gutes Rind bu . . Maria atmet faum.

"Romm, Rind," fagt Thomas bann, uns ins Saus. Run will ich bir folgfan und effen, weil es bich freut. Abet bann will ich weiter arbeiten unb Schones nieberichreiben, Maria, bas Gd mas bis jeht in mein Leben tam .

Maria verfteht ihn taum. Aber wegt feine Borte in ihrem Bergen und ftill neben ihm.

Sinter ihnen aber ift ber gange eine einzige feurige Lobe. Alle Bann ftern und weben im Bind und fteben bunten Setrlichfeit bes Abendicheins, u Droffeln und Stare floten und ichmage im Gebuich am Baffer ichmettert eine graue Rachtigall und jauchst ihre Go nach dem Schönften, bas fie gentegen über bas einfame Landhaus, beffen far Genfter auf einmal, ebenfalls wie non berhand, ju glüben anfangen,

(Fortfenung folg

ft 1912

Lieretell

chteriter

Gegenic

toffolm

Bieberber

ruffilde

Regierun

ft wine

ration is

gelange

rtreter and

rporgeben.

en, folges

t mit ben

ermelbum

cperbam

nter In

en wur

en beidie

ber Ben

311 fifilds

tet, bat

en Ares

iben.

ber 5

Meldu

Stadi

Regien

men ge

if die !

te in al

) Die

Nach (

ington

ratsfelo

te befre

an ben

et fic

ie Befor

eftändn

frenb !

fatem !

behan

bie 9

Bugel

di-Ung

gen die

hodrica

tentepp

ben !

fere &

n aber

itanbb

perlicht

halten

nte auf

ben, b

rontore

unteres

tun,

leinen

tammell

inb."

cot, wie

hinter

end gerie

bt ein

et an

ou . . "

o bann.

folgfat

Mbet /

n und

das Ga

n . ."

ange S

fteben

eins, u

dimanin

t eine

ire. Go

iegen

ffen fär

Bäum

ind feit

117"

Inen

BIT.

npitiide

nanom bestreitet jedoch den Bufammenhang | wijden der papitlichen Rote und ben Ditelmächten.

Rugland.

Lugano, 20. Mug. (B. 3.) Der Geccolo melbet aus Betersburg: Die porläufige Regierung läßt erflären, bag fie bie griebensnote bes Papftes in mohlmoljen be Ermagung gieben wolle, und bag ben gleichen 3med anftrebe, nämlich bie nerbetführung eines balbigen ebrenvollen Friebens für alle griegführenben.

Betersburg, 19. Mug. (WB.) Rach ber Betersburger Telegraphen-Agentur befpricht bie gange rufftiche Preffe bas Runbichreiben bes Bapftes im gleichen Sinne. "Rowoje Bremja" wiederholt u. a. die Forderungen ber von Deutschland angegriffenen Boller (!) und fagt, ber Beilige Stuhl wurbe fraft bes wralifden Ginfluffes ber Menichheit einen mermeglichen Dienft leiften, wenn er bie an bet Beltfataftrophe Schulbigen fenngeichnen mirbe.

# Stadtnadrichten.

3. Die Raiferin ftattete bem burch ben Fliegerangriff verlegten Berfonen in Rrantenhaus Befuche ab.

=§ Erott gu Colg Oberprafident von beffen:Raffau. Rach einer Mitteilung auf tem Raffeler Oberprafibium bat ber Oberprafi. enther Bros Seffen. Raffau Sengitberger ein Abichiedsgejuch eingereicht, und m feiner Stelle wird ber bisberige Rultus-minifter von Trott ju Golg jum Oberstafibenten ber Brobing ernannt werben, ber er entstammt und in ber er won 1899 bis 1.05 als Raffeler Regierungspräfibent

Berionliches. Der Militaranwarter, Diatar Rari Raifer bier murbe gum Emtsgerichtsaffiftenten ernannt.

Der Orieberein Bad Somburg b. d. Bohe, Berband Deutscher Gifenbahn Sandwerter- und Arbeiter hatte, une berichtet wirb, am Conntag, ben 9. b Mts, in ber Reuen Belt" eine gut pludte Berjammlung. Das Sauptthema bilbete ein Referat über Boben und Bob: nungereform, hierbei wurde bejonders berwigehoben, bag bas Gedeihen unferes Boltes mie Die Wehrtraft nur burch eine grunb. Bohnungereform geforbert merben tonne. An der Sand von Abolf Damaichte's Biofdure Der Renaufbau ber beutiden milie und bie Bohnungsfrage (Rriegerbeimftatten)" wies Referent nach, welches Bohnungselend gur Beit noch besteht, barum nuffe unermublich barauf hingewirft werben, lin unfere beimtehrenben Rrieger nicht bie uftande porfunben, wie bas nam 1871 bet Fall gemefen tit, wo . B. in Berlin laufende von Familien obdachles maren und baber auf freiem Gelbe in Bretterbuben nahnen mußten. 3m Sinblid auf tas Gehilberte murbe betont, bag leiber bis jest bermaltungefeitig in bezug auf ben Bau Schnellzug wird Speifemagen führen, ton Saufern für Eifenbahnarbeitermehnungen bier noch nichts gefchegen in infolge beffen wurde ber Beidlug, als tarparatives Mitglied bem Bunbe Deuticher Cobenteformer jur Forberung ber Rrieger. mobon Die Gijenbanner nicht ausgefaloffen maren, beigutreten, bon ber Serjammlung gutgebeigen. Des weiteren fibrten bie Arbeiter ber Bahn met fteret nite, ma Dierurfel lebhaft Rlage über nicht einbanbfreie begw. ichroffe Behandlung, bie ihnen feitens maggebender Berfonlichfeit be. Dienititelle wiederfahre. Die Berfammlung stad ihr Bebauern bierüber aus, umfomehr in Anbetracht ber jegigen Berhaltniffe, mo bie Rahrung fnapp fei und die Leute, mie be verficherten, ihre volle Schulbigleit taten. Es murbe beichloffen, Diefer Angelegenheit ither gu treten, ba ein folches Gebahren femig nicht bem Sinne ber Bermaltung

Schlägerei. Deute mittag etwa um Uhr gerieten zwei Gafte in ber "Rofe aneinander und traftierten fich mit Bierflafern, fobag bie Boliget bingugerufen mer en mußte, um bie Rampfhahne auseinans ber gu bringen.

Aber in Ballen geht am 25. b. M. auf.

abe. unb Schotolabenfabrit Spieß & Co. Bier, batte por einigen Monaten eine Marmelabe anter ber Bejeidnung "Apritofenmarmelabe" ergefteft und burch ihren Gefchaftsführer bettreiben laffen, ber 19720 Bfund baven Biegie, bie höchstens 15% aprifosen enthielten tig. Bielfach werben von Truppenteilen ober anderen militärifchen Stellen Beldeinieungen Rart für Dieje Marmelabe gablen, pie pon

Dis Gericht nahm binfictlich ber Dochftpreisuberichreitung milbernbe Umftanbe an.

Berjaultes Dbit. Der Tagliche Angeiger in Darmftabt veröffentlicht folgende Buidrift aus Groß-Umftadt:

Infolge der Obitbeichlagnahme geht das Obst zugrunde. Bor vierzehn Tagen wollte ich Birnen hergeben, boch biefe murben mir erft abgenommen, nachbem ein Biertel verfault war. Am 31. Juli habe ich girta 3-334 Bentner Frühäpfel (Tafelobft) abgemacht, bie beute nach vierzehn Tagen noch nicht abgenommen find und ftart faulen. 3ft benn in ben Städten ein folder Ueberfluß an Obst? Bir bekommen hier Zuder und alles mögliche entzogen, wenn wir einige Gier gu wenig abgeliefert haben und muffen babei ruhig gufeben, wenn bas Doft gugrunde geht. Da ich mid ftrafbar mache, wenn ich die Mepfel anderweitig verlaufe, fo bleibt mir nichts übrig, als fie verfaulen zu laffen."

3n ben Bekit. Racht. lefen wir : "Immer noch ftogt man auf Schwierigkeiten beim Berkehr mit Gelb von Darmftadt, Offen-bach und aus bem Rreis Sanau. Es gibt viele Leute, die in Diefen Rreifen beschäftigt find und mit ihrem Lobn Stilche und Scheine in bortigem Gelbe ausgezahlt befommen, hier jeboch ift bas Gelb wertlos, obwohl vor einiger Beit bekannt gegeben murbe, bag wifden Frankfurt. Sanau und D emfradt eine Ginigung ergielt worden fei. B.fonbers bie Stragenbahn follte hier mit gutem Beipiel vorangeben, aber gerabe bort ftogt man bei ben Schaffnerinnen auf Schwierigkeiten. Das kommt baher, bag ben Schaffnerinnen bei ber Abrechnung biefes Geibes nicht ab-genommen wird. Warum bas? Die Stäbte machen bas Gelb Dom gur Erleichternng bes Berkehrs mit Rleingeld und ein gelegenticher Austausch kann boch fo umftanblich nicht fein."

Dag swiften Somburg und Frank-furt eine Einigung binfichtlich ber wechjelfeitigen Beltung bes Rotgelbes ergielt murbe, ift in Frankfurt bemnach noch nicht bekannt. Da ift allerdings ju verfteben, daß die Geschäfte, Rellner ufm. fich weigern, Somburger Geld anzunehmen.

Roner Winterfahrplan vom 1. Robember ab. Der Binterfahrplan follte in gewohnter Weife am 1. Oftober in Rraft treten. Rachträglich ift swiften ben beteiligten Gifenbahnverwaltungen vereinbart worben, ben Fahrplan erft am 1. Rovember gur Ginführung ju bringen. Die beteiligten Dienstftellen wie die Berfteller ber Rursbucher haben fo Beit, Gehrplane und Rursbucher rechtzeitig fertig ju ftellen. 3m eingelnen bringt ber Fahrplan am 1, Rovember menig Menberungen.

\* Leipziger Berbftmeffe. Bur Erleich. terung des Bejuches ber Berbitmeffe in Leipzig wird am 25. und 26. Auguft ein Schnellzug Grantfurt (D.) Sptbhf .- Leipzig Sptbhf. wie folgt gefahren werben : Frantfurt Spbthf. ab 12.17 R., Sanau Dit ab 12.48, Fulba ab 2,42, Leipzig Sythhf. an 8.18 R. Der

Berlagojubilaum. Der Berlag von 28. Dietrich in Mungen, beffen Berlags. werte "Um Rhein und Reich" von C. Blum-lein und "Im Gatten ber Gaalburg" pon 5, son Grolmann b Befern Berbreitung und Anertennung gefunben haben, gibt jur Geier bes geniarigen Gefcaftsjubilaums eine fon ausgestattete Gebentidrift beraus, bie zeigt, mit welch rührigem Gifer ber Berleger beftrebt war, Reues, Gutes, und Schones in gludlicher Bereinigung ju bieten. Davon zeugt auch bas lette Erzeugnis bes Berlags, bie Spigmeg.Mappe, Die 150 Bilber in hanbaquarellierten Rachbilbungen jum Breife von 200 Mart, numerierte dusgabe 1800 DR bringt, Dietrich, ber auch bie Feber ju führen verfteht, ift auch meiteren Rreifen burch feinen gewiß berechtigten Rampf gegen bie einseitige Rritit mancher Lehrerprufungsausichuffe betannt geworben, fowie burch bie Entbedung bes Malers Sanns Bellar, beffen berrliche Schöpfungen er querft an die Deffentlich. feit gebracht bat.

\* Die lateinische Edrift bei mili-tarifden Gefuchen Ginen fehr vernunf. tigen Erlag hat ber Rriegominifter v. Stein herausgegeben, Er verfügt furg: "Bur Bermeibung jeber unnötigen Schreiberei mahrenb bes Rrieges burfen Urlaube- und abnliche Gefuge aus Grunden augerlicher Mrt, 3. 38. weil fie in lateinifcher Serift abgefaßt finb, nicht jurudgewiesen werben, v. Stein,"

anderen militarifden Stellen Beideinigungen Mart für diese Marmelade zahien, Schuhwaren ausgestellt, die entweder als abe nur 29 Mart beträgt. Das Schöffen. "Bezugsscheine" bezeichnet werden oder doch ihrem Inhalte nach die Berechtigung zum meister in Ottensen har Elektrizische Ausgeschens gegen has Einfauf bescheinigen. Auf berartige Beschei.

tit ebenie ungulaffig wie bie Lieferung auf Die von Borgejegten ausgestellten blogen Rotwendigfeitsbescheinigungen" bin. Die Wewerbetreibenben bürfen ausschlieflich gegen Bejugsicheine liefern, die von burgerlichen Bezugsicheinausfertigungsftellen ober ber Reichsbefleibungsftelle ausgefertigt worben find, Bergeben biergegen werben beftraft,

#### Bom Tage.

Maing. Ein 12 Jahre alter Rnabe er-trank beim Baben im freien Rhein bei Raftel.

Sanau, 20. Mug. (23. 3.) Seute früh geriet infolge einer Explosion beim Rangieren ein Gifenbahnwagen mit Gaurebollons in Brand. Das Feuer verbreitete fich auf andere Guterwagen und ergriff ichlieglich auch die Guterumlabeballe, die ausgebrannt ift. Menichenleben find nicht zu beklagen. Der Berkehr auf bem Bahnhof ift nicht

Berlin, Der "Berl Lfagg." melbet aus Elbing. 3m frifden Saff bei Eichhaufen ertranten beim Baben eine Grau, ihr neunjahriger Sohn, fowie brei Rinber einer anberen Familie.

Bafel. Bie die "Basler Rationalgeitung" aus Rriftiania melbet, wurden im nörblichen Eismeer zohlreiche Fifchereibampfer non einem beftigen Sturme gerichlagen und burch Eisblocke blockiert. Etwa gehn normegifche Dampfer mit handert Mann Befarung gelten als verloren. Gine große Bilfsexpedition murbe ausgerüftet.

Bien. In Retamintel fuhr ein Lotaljug in ben vom Weftbahnhof um 9.50 abgegangenen Bug. Drei Berfonen murben getotet, zwanzig ichmer und eine Ungabl leicht verlett.

#### Bermiichtes.

Berameter bon der Front. Unter ber Rubrik "Luftige Leuchtkugeln" Der Rriegsgeitung ber 7. Armee befingt Alexander Riigler fehr frei nach Somer" bas leckerberei-tete Dahl" ber Rrieger.

Mis nun bie riefigen Rriegsleut' vom ftarkenben Schlummer ermachten.

Reckten bie Glieber fie gahnend und boten fich trag "Guten Morgen!" Stackten bie fterbliche Sille burch braunlich

ichillernbes Baffer, Raueten Brot bagu, Ambrofia fruber bes

namiet. Dann gingen all' an ihr Tagmerk, bie Beit

ju verbringen bis Mittag. Regfam erweist fich ein jeder, damit er bes Tabels ermangle.

- Durtig mit Sonnergepolter entrollt er" dem Munde des Sauptlings. Frohe Gebanken bewegt ein jeber im mannlichen Bufen,

Wenn er bes Mittags gebenkt und bes ihn erwartenben Mahles!

Als nun bie Stunde gekommen, ba man gu ichlemmen gebachte, Gilete einer von ihnen, beforgt um bas Wohl ber Benoffen,

Gradeften Weges von bannen gut forbern bie ftarkenbe Agung. Freudig begruget ihn bann bie Runde ber

barrenben Rrieger. Triib jeboch ift fein Beficht, ihn bauert's,

gu mimbern, Die bie Genoffen bezeigen ob feiner Rochgeichirrfüllung.

"Freunde", fo fpricht er, erprobte im man-nermordenden Streite,

Sort mich : Richt wird Hukull fich gefellen uns beute jum Dable. Bit's boch nicht Speife ber Botter, Die heute

ben Leib foll erquicken, Dorrgemife, fo beiget für heute bie leibige Lojung.

Alle horen's mit Braufen und fenken betriib. lich bie Saupter.

Doch bes kuurrenden Magens Bebieten un-

Beben fie kühnlich bie Sanbe jum "lecker bereiteten" Mable.

Bon einem Affen angefallen. Eine Raufmannsfrau aus Brieg hatte kurglich ihren nach Reiffe jum Militarbienft eingesogenen Cobn befucht und kam auf bem Rummege von ber Raferne an einem Gafthofe in Rochus bei Reiffe vorbei. Sierbei auf einen auf bem Fenfterbrett figenben Affen aufmerkiam gemacht, trat fie etwas naber beran; in bem gleichen Augenblick fprang ihr ploglich bas mutenbe Tier an ben Bals, big und kratte fie in die Wange und die Stirn und gerrif ihr die Blufe. Sin-gueilende Baffanten befreiten fie von bem biffigen Dier. Für ben Befiger bes Affen bilefie ber Borfall noch ible Folgen haben, ba die Frau, die voraussichtlich für langere Beit im Beficht verunftaltet ift, fich fofort in

ng folg baftsführer wegen Bergebens gegen bas Einfauf bescheinigen. Auf berartige Beichei. iatswerk Unterelbe (Altona) eine Rechnung nigungen haben mehrfach Gewerbetreibende über bie Abnahme von Strom erhalten, auf

ichreitung ju einer Gelbftrafe von 10 500 Mk. bezugicheinpflichtige Baren geliefert. Das | ber ihm auch ein Bfennig für bie Barenumfatftener angerechnet mar Da nach ber Bundesrateverordnung die Barenum agiteuer vom Berkaufer nicht auf ben Raufer ab. gewälat werben barf, io weigerte fich ber Schloffermeifter, ben Biennig gu bezahlen. Darauf fandte bas Glektrigitatsmerk Unterelbe jum Ginkaffieren Diefes einen Pfennig einen Boten, ber aber auch unverrichteter Sache wieber abgieben mußte, ba ber Schloffermeifter fich auf fein Recht berief. Dag ein Unternehmen, wie bas Elektrigitatemerk Unterelbe, um biefen einen Bfennig, auf ben es nach ber Haren Bestimmung nicht einmal Unipruch bat, einen besonderen Boten auf die Beine bringt, ift angefichts ber Rriegszeit mit ihrer Inaufpruchnahme aller Rrafte jum minbejten eine Rraitoerfcmenbung. Der Bote felbit hat mobil nur feiner Bflicht genugen wollen, benn fonft hatte er ficher lieber ben Biennig ous ber eigenen Taiche bezahlt und fich fo ben 2Beg gespart!

#### Runft und Wiffenschaft.

Pascal ale Erfinder Der Rechen: mafchine. Blaife Bascal, ber fcharffinnige Rathematiker und Bbilojoph, baute, wie Sugo Bilbig im "Bromepheus berichtet, als Achtzehnjähriger die erfte wirkliche Rechenmaichine (1642), mit ber man jufammengieben und abgteben konnte. Er erfand fie gu bem burchaus praftifchen 3meck, feinem Bater, ber Steuerintenbant in Rouen mar, das ausgebehnte Rechenwefen au etleichtern. Geine Maichine, bie nach Einere, Behnern und Sunderten gablte und bie noch heute in Baris im Musée du Conservatoire des Arts et Metiers erhalten ift, murbe von keinem Beringeren als bem beutichen Bhilofophen Seibnig verbeffert, als er 1672 nach Baris kam. Surch Anwendung bon Staffelmalgen konnte er mit ber verbefferien Dafdine, bon ber noch ein Eremplar im Leibnigmufeum gu Dannover gu feben ift, olle vier Rechenarten ausführen. Er ift babit freilich nicht auf feine Rechnung gekom nen, benn nach einer Angabe foll er babei 75000 Frank, nach einer anderen 100 000 Fr. perpu'vert haben.

#### Buchericau.

Bie wehre ich mich gegen gu hohe Beranlagung gur Befich: und jur Rriegoftener? Unentbehrlicher Ratgeber für Laien, Rechtskundige und Bermaltungs. beamte liber die für Breugen geltenben Rechtsmittelvoridriften von Feble erpebierenber Gekretar am Rgl. Oberverwaltungsgericht in Berlin. Breis 75 Big. Berlag Gerb. Stalling in Olbenburg i. Gr.

## Beranftaltungen der Kurverwaltung

in ber Boche vom 19. bis 25. Muguft. Täglich Morgenmufit an ben Quellen, pon 7% bis 8% Uhr.

Dienstag: Rongerte ber Rurfavelle von 415-6 und von 814-10 Uhr. 3m Kurhaustheater abends 8 Uhr: "Geine einzige Frau", Luftspiel in 3 Aften von Magnuffen.

Mittwoch: Kongerte ber Kurfapelle pon 415-6 Uhr. Abends 8 Uhr im Kongertfaal: Bohltätigfeitstongert jum Befien berRriegs-

Donnerstag: Ronzerte ber Rurfapelle pon 415-6 und von 814-10 Uhr. 3m Goldfaal abends 8 Uhr: Zauber- und Experimental-Abend, R. Bellachini fr.

Freitag: Militartongerte von 4%-6 unb pon 8%-10 Uhr.

Samstag: Militarkongerte, Kapelle bes Erf Btl. Ref. Jef.eRgt. 51 von 4%-6 und 814--10 Uhr. 3m Rurhaustheater abends 8 Uhr: Opern-Gaftipiel "Der Baffenichmied", Romifde Oper in 3 Aften von Alb. Lorging. .

Mittwoch, 22. August.

Morgenm. an den Quellen von 71/2-81/2 Uhr. Choral: Was sollt ich ängstlich klagen. Ouverture: Das Spitzentuch der Königin

Geständnis. Romanze Thome Orientrosen. Walzer Jvanovici Potpourri über deutsche Volkslieder. Liebessträusschen. Mazurka Herrmann

Nachmittags von 41/2-6 Uhr.

Fahne vor! Marsch Eilenberg Onverture: Die Frau Meisterin Suppé Ein Albumblatt Wagner Fantasie: Das Glöckehen des Eremiten Maillart

Koketterie. Walzer Waldtenfel Suleika, Persisches Lied Metzdorf Elsässische Bauerntänze Merkling

Abends 8 Uhr im Konzertsual;

Wohltätigkeits-Konzert

zum Besten der Kriegsküche in Bad Homburg.

# Bad Somburg vor der Sohe

Mittwoch, den 22. August 1917, abends 8 Uhr im Konzertsaal des Kurhauses

# Wohltätigkeits-Konzert

jum Beiten der Kriegsfüche in Bad Somburg

unter gutiger Mitwirfung von

Fran Major G. Foliche, Fran M. Anapp, Fran C. Ritter, Fraulein 5. Gergens, Fran Rapellmeifter Cl. Soulz, Berrn Otfried Sagen, Bergegl, Braunfdweigifder Rammerfanger, herrn Kongertmeifter 2B. Mener, und bes ftatifchen Rurorcheftere unter Leitung feines Rapellmeifters Serrn

Iman Schulz.

#### Bortragsfolge:

1. Boripiel g. Oper " Die Meifterfinger von Rurnberg" R. Bagner
2. Gebet a. b. Oper "Riengi"
herr Rammerfanger Difried Bagen
3. Arie "Die Sonne fie lachte" a. b. Oper
Samjon und Dalila Saint-Saëns
Frau Gertrub Folice
4. a) Biegenlied b) Träume R. Träume
Frau Ctara Souly. Um Rlavier: Frau C. Ritter
5. Soli für Bioline mit Rlavierbegleitung :
a) Roeturno in D
h) Liebesteih c) Liebesfreube

herr Rongertmeifter 2B. Mener. Um Rlavier: Frau M. Rnapp 6. Lieder für Alt mit Rlavierbegleitung: Eb. Leichetinfi a) Mittagszauber .

30b. Brobms Bie bift bu meine Ronigin . c) Der Freund Frau Bertrub Foliche 2im Rlavier: Fraulein S. Bergens 7. Lieber für Copran mit Rlavierbegleitung : a) Es weiß und rat es boch feiner

b) Der Spielmann (mit Bioline) Frau Clara Schulg. Bioline: herr Rongertmeifter Meyer Rlavice : Frau C. Ritter.

8. Gralsergablung a b. Oper "Lobengrin" . . . R. Bagner herr Rammerfanger Otfrieb Sagen

Einlagtarten :

1. refervierter Saalplag 6 DRk., 2. refervierter Gaalplag 4 Mk., nicht refervierter 2 Mk., Gallerie 1 Mk. find im Borverkauf auf bem Rur-Bitro und abends an ber Raffe gu baben.

Landgräflich Hess. concess.

Homburg vor der Höhe.

Vorschüsse auf Wertpapiere Ankauf von Wechseln

Eröffnung von Conto-Correnten und provisionsfreien Scheckrechnungen

Annahme von Spareinlagen An- und Verkauf von Wertpapieren, Schecks und Wechseln

auf ausländische Plätze.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertsachen. Vermietung v. Schliessfächern in uns. feueru. einbruchsicheren Stahlkammer.

Zopfausstellung

# Hoffriseur Kesselschläger,

Louisenstr. 87, **Bad Homburg** Zöpfe von Mk. 5 an.

Anfertigung und Ausbesserung sämtlicher Haararbeitung. Ausgekämmtes Haar wird in Zahlung genemmen. Haar-Beobachtung u. Behandlung bei Haarausfall, Haarspalte u. kahlen Stellen

Gefucht 2 bis 3.3immer. Ruche 2c. und Ziegenstall und en. in besierem Sause jum 1. Of gartenanteil jum 1. Okt. Angeb. ju mieten gesucht. Angebote an unier 2. 3194 an Die Geschäftsit. Geschäftsitelle u R. S. 3428

Zimmerwohnung in befferem Saufe jum 1. Oftober ju mieten gefucht. Angebote an Die

Am Donnerstag, ben 23. August ds. Is. vorm. 10 Uhr tommt ber 2. Schnitt Gras im hiefigen Schloggarten jur öffentlichen meiftbietenben Berfteigerung.

Berfammlung am Allector.

Bad Somburg v. b. B., ben 20. August 1917

Königliche Sofgarten-Berwaltung.

Deftern vericbied fanft nach langem ichweren Leiben unfere liebe Mutter, Schwefter, Schwagerin und Tante

# Frau Adolf Mary

Mathilbe geb. Cahn

Dies geigen tiefbetrübt an

3m flamen der tranernden Ginterbliebenen: Billy und Adolf Marg

Bad Somburg, ben 21. August 1917

Die Beerdigung finbet am Mittwoch, ben 22. bs. Dits , nachmittags 6 Uhr auf bem israelitifden Friedhof ftatt.

Blumenivenben bantend abgelebnt.

Rurhaus : Theater Bad Somburg.

Samstag, den 25. August 1917

abends 71/2 Ubr

Drittes und lettes Opern-Gaftipiel

Romifche Oper in 3 Aften von Albert Lorbing. Mufitalifche Leitung :

Rapellmeifter Cari Rremer bom Opernhaus in Frantfurt a. IR. Leiter ber Mufführung : Bofef Bareis vom Opernhaus in Frantfurt a. DR. Ordeiter : bas Stäbtifche Rurordefter.

Berionen: Sans Stadinger, berühmter Baffenichmieb

und Tierargt

Marie feine Tochter

Graf won Liebenau Georg, fein Rnappe

Mbelhof, Mitter aus Schwaben

Irmentraut, Mariens Ergieberin

Otto Weinbel Brenner, Baftwirt u. Stadingers Schwager D. Opernhaus in Frankfurt a. IR Rart Scibolb Ein Dbergefelle Bans Lemberg

Gin Gefelle

Schmiebegefellen, Bürger und Burgerinnen Rnappen Ort ber Sanblung: Worms.

Größere Baufe nach bem 2. 2ht. Unfong 71/2 Ubr. Enbe gegen 101/2 libr.

Opernpreife.

Militär Ermäßigung.

Berbert Ston

D. Opernhaus in Frankfurt a MI

Muguft Riener Stabttheater in Maing

hermann Schramm

D. Opernhaus in Frankfurt a. M.

Marie Wellig-Bertram

p. Opernhaus in Frankfurt a. M.

p. Opernhaus in Frankfurt a. M.

Frangiska von Iffendorf Opernhaus in Frankfurt

Frankfurt a. M. Gr. Gallusstrasse 12 Grossartiges Programm mit dem berühmten

Kassenöffnnag 61/4 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Des koll. Prog. wegen beginnt die Verst. präcis 71/4 Uhr.

# Kräftige Arbeiterinnen

stellt bis auf Weiteres ein Heddernheimer Kupferwerk und Süddeutsche Kabelwerke A.-G.

Werk Heddernheim.

Wanzen! Ungeziefer tötet radikal a Fl. 75 Bei Hoff. Otto Woltz, Drogerie.

ausgefämmtes und abgeidmittenes tauft Dörfam's Puppenklinik Louisenftr. 20 geg. bem Marfiplas.

Marterre oder 1. Stock fcone 3-Bimmerwohnung m. Ruche,

Manfarbe, Gas, eleftr. Licht unb Garten, mobliert ober unmobliert, jufammen ober getrennt, fowie

@ Manjarden-

Rimmer und Ruche jum 1. Oftober au bermieten. Anguichen von 1 bie 4 Uhr. Bu

Ferdinandsplatz 14 II.

3131a

1 Calonipiegel, geichnister Be rabmen mit Ronfole

fleine venet. Spiegel fcmale Spiegel mit Ronfele

altbeutiches Fenfter Großer Eisichrant

Diperfe Bilber m. breit. Goibmb große Teppiche

2 Gerviertifche guneij. Blumenbebalter Biege

großes Buppenbaus Bu befichtigen 9-12 Uhr pormie 3440 Ferdinandftraße 28

# Bu verkaufen

1 grunes Pluichiofa, 1 Teppich, faft neu

Thomasftrage 3 par Radmittags von 4 Uhr.

#### Schüler=

Mineraljammlum gegen Einrudungegebühr abzugeb Og. Reinhard, Bouifenftr. 8

Braunlederne

Damenhandtaja 20. August nabe Sardtwal Reftaurant verloren. Inhalt &

hai

mian

fema!

Et a

malli

ber o

tiore

der f

ben- 1

Spa

Mont

Heb

leitun

Sage

mitth

tries.

bern 9

見前 打 等 Senug

Am g

Dentie

and be

Meidy

en i

Sanst

Eber Engle

to jet

TRENT

Padjut

en bie

an el

n ben

dont

mit Ramen. Abjugeben Frau Stabsargt Glin Müllerin Billa Atlantic

ju 2 Rindern für halbe ober g Tage gefucht. Raberes

Sotel Braunichwei

# od. folid. Dienftmada

infort ober ipater gefucht. Bu in ber Beichaftuft. u. 3438

Sod. eleganter gu verfaufen

Promenade 19

Cauberes Madmen bas fich auf alle Sausarbeit

> Frau Friedr. Everts Am Schloggarten 10.

Erager oder Crage jum Mustragen ber Beitichriften gangen Tag gefucht

Q. Staudt's Buchhandlan Louifenftrage 75.

# Monatfrau

Landgrafenftraße 12 pa

Griter Stoa bestebend aus 6 Bimmern, mobil ev. auch unmibliert, auf fürgett

langere Beit ju vermieten. Rabercs. Soone Musfict

# Geincht

in erftes Saus in Frantfurt a. Jungfer oder Saus mädchen

mit guten Beugniffen für Rah Dilla Ruppel Bab Som Raifer Friedrich-Bromenabe 83

## Drei 3immerwohnung

mit Bubehor für Oftober at Angebote unter 3. 3409 an Gefchafteftelle be. 281.

Möbl. Wohnung von 3 - 5 Bimmern mit @ Telef. Benugung fofort gu vermi

Friedrichftraft 19940

Ein leeres Zimm und zwei Manfarben, and

Unterftellen von Dobels eignet, ju vermieten. Bu ett in ber Geichafteftelle u. 935a

Berantwortlich für Die Schriftleitung: Friedrich Rachmann; für ben Anzeigenteil: D. Traupel; Drud und Berlag: Schudt's Buchtrudecei Bad homburg v. b. Dobe.